

Ergeht an:

Alle Mitgliedsbetriebe der Berufsgruppe
 der Müller und Mischfuttererzeuger
 Alle Landesinnungen
 Fachzeitschriften
 KC Arbeitsrecht
 GGT

Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe
 Sparte Gewerbe und Handwerk
 der Wirtschaftskammer Österreich
 Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
 T 05 90 900-DW | F 01/ 504 36 13
 E mueller-mischfutter@wko.at
 W <http://www.lebensmittelgewerbe.at>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Referenten

Durchwahl

Datum

DI Lorencz / Mag. Edlinger

3192

30.01.2024

MITGLIEDER-INFORMATION 01/2024

Mitglieder-Information	BGA MÜ/MFE	
Betrifft: Mitglieder-Information BGA Müller und Mischfuttererzeuger		
Kurzinformatio: Aktuelles Rundschreiben		

1. Zahlen, Daten, Fakten - Struktur- und Konjunkturdaten des Gewerbes und Handwerks Österreichs sowie der Berufsgruppe der Müller und Mischfuttererzeuger
2. Umsetzung Verordnung „Entwaldungsfreie Lieferketten“
3. FAQs zur Umsatzsteuerbefreiung für Photovoltaik-Anlagen aktualisiert bzw. erweitert
4. AMA - Marktinformationen
5. Blickpunkt [Recht] - Schmölder Andreas SAICON Consulting
6. Veranstaltungen

TERMINE/MITTEILUNGEN DER BUNDESINNUNG:

[INGESA 2024: 16.-17. Mai 2024](#)

Homepage der BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

www.lebensmittelgewerbe.at

Homepage der LEBENSMITTELAKADEMIE

[LMAK - Die Lebensmittelakademie des österreichischen Gewerbes](#)

WKÖ Infopoint Energie

[WKÖ Infopoint Energie für Unternehmen - WKO.at](#)



1. Zahlen, Daten, Fakten - Struktur- und Konjunkturdaten des Gewerbes und Handwerks Österreichs sowie der Berufsgruppe der Müller und Mischfuttererzeuger

Die KMU-Forschung Austria hat die aktuellen Berichte

- „Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich - 4. Quartal 2023“ ([Beilage1](#)) und
- „Konjunkturbeobachtung Müller und Mischfutterhersteller - 4. Quartal 2023“ ([Beilage 2](#))

zur Information und Kenntnisnahme übermittelt.

2. Verordnung „Entwaldungsfreie Lieferketten“

Zur künftigen Umsetzung der Verordnung „Entwaldungsfreie Lieferketten ([VO \(EU\) 2023/1115](#))“ hat am 16.1.2024 ein WKÖ - Webinar stattgefunden. Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass die Aufzeichnung dieses Webinars online abrufbar ist.

Das Video und die Unterlagen stehen Ihnen unter [Entwaldungsfreie Lieferketten - WKÖ](#) zur Verfügung. Darüber hinaus finden Sie hier auch die Links zu den Hintergrunddokumenten sowie eine Auflistung von FAQs zu diesem Thema.

3. FAQs zur Umsatzsteuerbefreiung für Photovoltaik-Anlagen aktualisiert bzw. erweitert

Das Bundesministerium für Finanzen hat unter folgendem Link eine aktualisierte bzw. erweiterte Zusammenstellung von Fragen und Antworten zur Umsatzsteuerbefreiung für Photovoltaik-Anlagen veröffentlicht: [Steuersatz für Photovoltaikmodule \(bmf.gv.at\)](#) .

4. AMA - Marktinformationen

Aktueller AMA-Marktbericht

Den aktuellen AMA - Marktbericht (Ausgabe 12, Dezember 2023) finden Sie [HIER](#).

EU-Preisindex

Meldung vom 24.01.2024: [EU-Preisindex](#) für Dezember 2023 - Preise aller landwirtschaftlichen Produkte deutlich unter dem Vorjahr mit Ausnahme von Weißzucker (+37,3 %), Schweinefleisch (+3,7 %) und Hühnerfleisch (+0,6 %). Konsumentenpreisindex (HVPI) für den Teilindex Lebensmittel um +5,7 % zum Vorjahr gestiegen.

Food and Agriculture Organisation of the United Nations (FAO)-Preisindex

Meldung vom 10.01.2024: [FAO-Nahrungsmittel-Preisindex](#) im November: FAO-Nahrungsmittelpreisindex 2023 deutlich gesunken.

WASDE-Monatsbericht

Prognose des US-Landwirtschaftsministeriums (USDA) im [WASDE-Monatsbericht](#) vom 18.01.2024 - Prognose für 2023/24: globaler Weizenlagerstand auf 1.056,5 Mio. t erhöht, Maisproduktion Chinas auf Rekordwert 288,8 Mio. t.

[AMA - Dashboards:](#)

[Dashboard Getreide vom 26.01.2024](#)



5. Blickpunkt [Recht] - Schmölder Andreas SAICON Consulting Rapid Alert System for Food and Feed

Das [RASFF-Portal](#) der Europäischen Kommission dient der Überwachung von Lebensmittel-sicherheitsstandards.

- STEC in Pizzateig und Soße aus Frankreich (Niederlande)
- Bio-Maismehl mit Stechapfel (Frankreich)
- Bio-Roggenmehl (DE) mit zu hohem Gehalt an Mutterkornalkaloiden (Luxemburg)

Futtermittelzusatzstoffe:

Neue Zusatzstoff-Zulassung für alle Tierarten

Mit [DVO 2023/2846](#) wurde Extrakt von rotem Quebracho aus *Schinopsis balansae* Engl. oder *Schinopsis lorentzii* (Griseb.) Engl. als Zusatzstoff in Futtermitteln für alle Tierarten zugelassen. Die Zulassung gilt bis 10. Jänner 2034.

Probenahmeverfahren und Analysemethoden für Toxine in Lebensmitteln

a. Neue VO zur Kontrolle des Mykotoxingehalts

Mit [DVO 2023/2782](#) wurden Probenahmeverfahren und Analysemethoden für die Kontrolle des Mykotoxingehalts neu festgelegt. Damit wurde die bisherige [VO \(EU\) 401/2006](#) aufgehoben. Die neue VO gilt ab 1. April 2024. Für bisher validierte Methoden gelten bis 1.1.2029 die spezifischen Anforderungen gem. Anhang II Nr. 4.3 der [VO \(EU\) 401/2006](#).

b. Neue VO zur Kontrolle des Pflanzentoxingehalts

Mit [DVO \(EU\) 2023/2783](#) wurden Probenahmeverfahren und Analysemethoden für die Kontrolle des Pflanzentoxingehalts festgelegt. Die Verfahren für die Kontrolle des Mykotoxingehalts finden dabei auch auf Pflanzentoxine Anwendung.

Die [VO \(EU\) 2015/705](#) mit Verfahren und Analysen, die zur Kontrolle des Erucasäuregehalts verwendet werden, wurde aufgehoben, weil die in der nunmehrigen VO festgelegten Verfahren und Analyseleistungskriterien sich auch für die Kontrolle auf Erucasäure eignen. Die neue VO gilt ab 1. April 2024. Davor validierte Analysemethoden, dürfen bis zum 1. Juli 2028 weiter angewendet werden, auch wenn sie nicht alle spezifischen Anforderungen gem. Anhang II Nr. 4.2 dieser VO erfüllen.

BfR: FAQ zu E. coli in Mehl und Teigen

In den letzten Jahren wurde in Deutschland wiederholt STEC in Mehl, Backmischungen und Teigproben festgestellt, auch in den USA und Kanada traten seit 2009 mehrmals Infektionen auf.

Pflanzliche Rohstoffe wie Getreide können durch verunreinigtes Wasser, Naturdünger oder Kot durch Wildtiere mit STEC oder EHEC kontaminiert werden, die bei der weiteren Verarbeitung zu Mehl verteilt werden und sich vermehren können. Man kann sich über nicht durchgebackenem Teig mit dem Erreger infizieren. Auch Fertigteige können mit den Bakterien belastet sein. Durch Kochen, Backen und Frittieren werden STEC/EHEC abgetötet. Das BfR empfiehlt Verbrauchern daher, die Regeln der Küchenhygiene zu beachten und Brot-, Kuchen-, Pizza- oder Keksteig nicht roh zu verzehren.

Das Bundesinstitut für Risikobewertung hat ein FAQ zu *Escherichia coli* verfasst. Das Dokument finden Sie [hier](#).



In diesem Zusammenhang möchten wir an unsere dringende Empfehlung zur Kennzeichnung der Mahl- und Schälprodukte mit dem Hinweis „Nicht zum Rohverzehr bestimmt und nur gut durcherhitzt verzehren!“ erinnern (siehe [MGInfo 2/2022](#) bzw. [MGInfo 11/2021](#)).

Schwerpunktaktionen: Kontaminanten in Kaffee und in Lebensmitteln

Lebensmittel aus ausgewählten Regionen in Österreich wurden auf Dioxine, polychlorierte Biphenyle, Pestizide sowie per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) kontrolliert. Von 42 Proben wurde keine beanstandet ([Umweltkontaminanten in Lebensmitteln - AGES](#))

Studie beleuchtet abnehmenden Nährstoffgehalt in Lebensmitteln

Immer wieder tauchen Behauptungen auf, dass moderne Lebensmittel weniger Nährstoffe enthalten würden als früher. Eine britische Fachzeitschrift veröffentlichte nun eine umfassende Untersuchung zu diesem Thema. Eine Studie aus dem Jahre 1970 und eine weitere aus dem Jahr 2004 konnten bereits geringere Nährstoffgehalte in Obst- und Gemüse aufzeigen. Die Daten sind jedoch mit Vorsicht zu genießen, da sie nicht in einem kontrollierten Rahmen gesammelt wurden. Im Großbritannischen Ort Hertfordshire befindet sich das Archiv Rothamsted Research, das seit 180 Jahren Proben von Boden, Getreideernten und Dünger sammelt. In Studien mit den Proben des Archivs konnte einerseits gezeigt werden, dass der Nährstoffgehalt im Falle von Getreide zwar ab 1968 sank, gleichzeitig stieg jedoch der Gehalt an Mikronährstoffen im Boden. In einer weiteren Analyse konnte festgestellt werden, dass der Nährstoffrückgang im Getreide mit neuen, ertragreicheren Weizensorten zusammenhängt: Somit könnte der Rückgang an Nährstoffen nicht auf Umweltfaktoren zurückzuführen sein, sondern auf eine Verschiebung der Nährstoffverteilung bei neuen Pflanzensorten. Zusätzlich dürfte sich auch der Klimawandel auf den Nährstoffgehalt von Obst, Gemüse und Getreide auswirken, da die erhöhte Kohlendioxidkonzentration zu einer erhöhten Kohlenhydratproduktion bei den Pflanzen führt. Für die Gesundheit der Bevölkerung in Europa stellen die Veränderungen innerhalb der Pflanzen kein Problem dar - anders als in Gegenden, wo Mangelernährung herrscht. (Quelle: [Der Standard, 15.1.](#))

6. Veranstaltungen

Schulungs-Block “Börse-Usancen” (3.4.2024 und 10.4.2024)

Die Börse Wien veranstaltet eine Schulung zu den “Börse-Usancen”. In dieser werden jeweils die wesentlichen Inhalte vorgestellt und anhand von Praxis-Beispielen angewendet. Die Reihenfolge der Präsentation richtet sich nach den Anforderungen entlang des Verlaufs für eine Vertragsabwicklung: Vom Vertragsabschluss über den Abruf der Ware, Lieferung, Reklamation, Abrechnung, Zahlung bis zum Streitfall.

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Handel, der Vertragsabwicklung und Fachkräfte aus Logistik und Lagerhaltung. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl je Schulungs-Block (2 Termine) mit 15 Personen limitiert ist. Die Teilnahme ist für alle MitarbeiterInnen von Unternehmen, die eine Börse-Mitgliedschaft halten, kostenfrei.

Anmeldung: Büro der Produktenbörse, Fr. Helm / Hr. Schneider
Tel. +43 1 214 16 55; Mail office@boersewien.at

25. EUREM-Lehrgang (Qualifizierung zum Europäischen Energie Manager) - Beginn: 4.4.2024

Der Lehrgang „Qualifizierung zum/r Europäischen Energie Manager:in“ ist eine berufsbegleitende, praxisnahe Weiterbildung im Bereich energieeffizienter Technik.



Ausgebildete „Energy Manager“ verfügen über das nötige Wissen, um in einem Unternehmen ein effizientes Energiemanagement umzusetzen und somit Kosten zu sparen.

Nähere Informationen zu dem Kurs finden Sie [hier](#) bzw. in beiliegendem Folder (Beilage 3).

Anmeldung: Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik, Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, A-1045 Wien, Tel: +43 5 90 900-3297, E-Mail: eurem@wko.at

Anmeldeschluss: 1. März 2024

Start des Kurses: 4.4.2024

Workshops der Versuchsanstalt für Getreideverarbeitung

Die Versuchsanstalt für Getreideverarbeitung veranstaltet auch heuer wieder zahlreiche interessante Workshops (siehe Workshopplan Beilage 4).

Die Anmeldung erfolgt [hier](#).

Herzliche Einladung zur INGESA 2024 - Internationales Netzwerkevent, Fachausstellung und Vorträge für Müller, Mischfutterproduzenten und Agrarhändler vom 16. - 17.5.2024!



Der Countdown läuft – die INGESA 2024 wird vom 16. - 17. Mai 2024 wieder im Casino Velden stattfinden. Neben unzähligen Ausstellern erwarten Sie auch spannende Fachvorträge.

Nähere Information zum Ablauf der Tagung finden Sie auf www.ingesa.at.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine spannende Tagung und stehen unter der Telefonnummer [0677 637 453 44](tel:067763745344) oder unter der E-Mail - Adresse info@ingesa.at jederzeit für Rückfragen zur Verfügung!

Gültig ab/Status:	Beilagen: B1 - Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich - 4. Quartal 2023 B2 - Konjunkturbeobachtung Müller und Mischfutterhersteller - 4. Quartal 2023 B3 - Folder 25. EUREM-Lehrgang B4 - Versuchsanstalt für Getreideverarbeitung: Workshopplan 2024
--------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

KommR Willibald Mandl e.h.
Bundesinnungsmeister

Herbert Poinstingl e.h.
Innungsmeister

DI Anka Lorencz e.h.
Geschäftsführerin

